

## Mitteilung

### für den Jugendhilfeausschuss am 18.01.2023

**Thema:**

Aktuelle Nutzung der städtischen Erziehungshilfeeinrichtung „Jugendhaus Echo“

**Mitteilung:**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.08.2022 ist unter TOP 5.3 mitgeteilt worden, dass sich beim Jugendhaus Echo herausgestellt habe, dass das Konzept nicht so funktioniere, wie ursprünglich gehofft. Das Jugendamt habe dies zum Anlass eines Neustarts für die Einrichtung sowie für die ambulante Unterstützung genommen.

Die Arbeit an der künftigen langfristigen Ausrichtung des Jugendhauses Echo dauert noch an. Die aktuelle Nutzung sieht wie folgt aus:

- Im Erdgeschoss des Jugendhauses Echo werden ambulante Unterstützungsangebote für in Bielefeld lebende junge Menschen vorgehalten, die weder im Elternhaus noch in den Einrichtungen der Jugendhilfe einen passenden Lebensmittelpunkt finden oder gefunden haben.

Die Unterstützungsangebote werden von Sozialpädagog\*innen und Erzieher\*innen des Jugendamtes unterbreitet.

- In den beiden darüber liegenden Etagen ist Mitte Dezember 2022 im Rahmen einer sog. Brückenlösung eine Screening- und Clearingeinrichtung für planmäßig neun unbegleitete minderjährige männliche ausländische Jugendliche (UMA) im Alter ab 14 Jahren installiert worden. UMA, die nicht im Rahmen des dafür vorgesehenen Verfahrens in eine andere Kommune umverteilt werden, können im Anschluss an die Screening- und Clearingphase dort bei Bedarf auch noch vorübergehend bis zur Vermittlung in eine Anschlussmaßnahme betreut werden. Die primäre Zielgruppe dieser Einrichtung sind UMA aus Afghanistan, Syrien, Iran und Irak.

Die Unterbringung, Versorgung und Betreuung erfolgt durch den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Ostwestfalen-Lippe e.V. Das Jugendamt leistet einen laufenden fachlichen Support und steht auch für im Tagdienst auftretende Situationen zur Verfügung, die der ASB nicht alleine auffangen kann. Sofern es nach Dienstschluss und am Wochenende zu Situationen kommt, die der ASB nicht alleine auffangen kann, steht der Rufbereitschaftsdienst des Jugendamtes für pädagogische Krisensituationen zur Verfügung.

Ingo Nürnberger  
Erster Beigeordneter